



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 07/2018

September 2018

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Juli 2018

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2017 und 2018	5
Übernachtungen in Hessen 2017 und 2018	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den neu benannten Hessischen Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Für vollständige Gemeinden wurde ab dem Berichtsjahr 2018 erstmalig die Anerkennung „Tourismusort“ vergeben.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

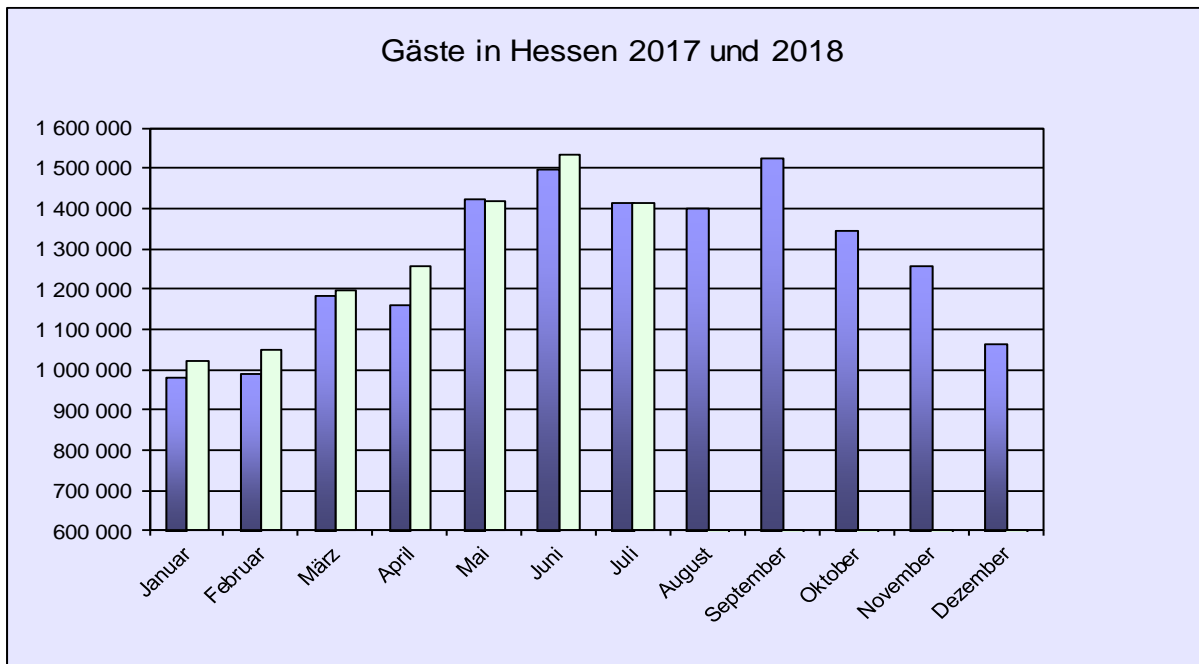
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

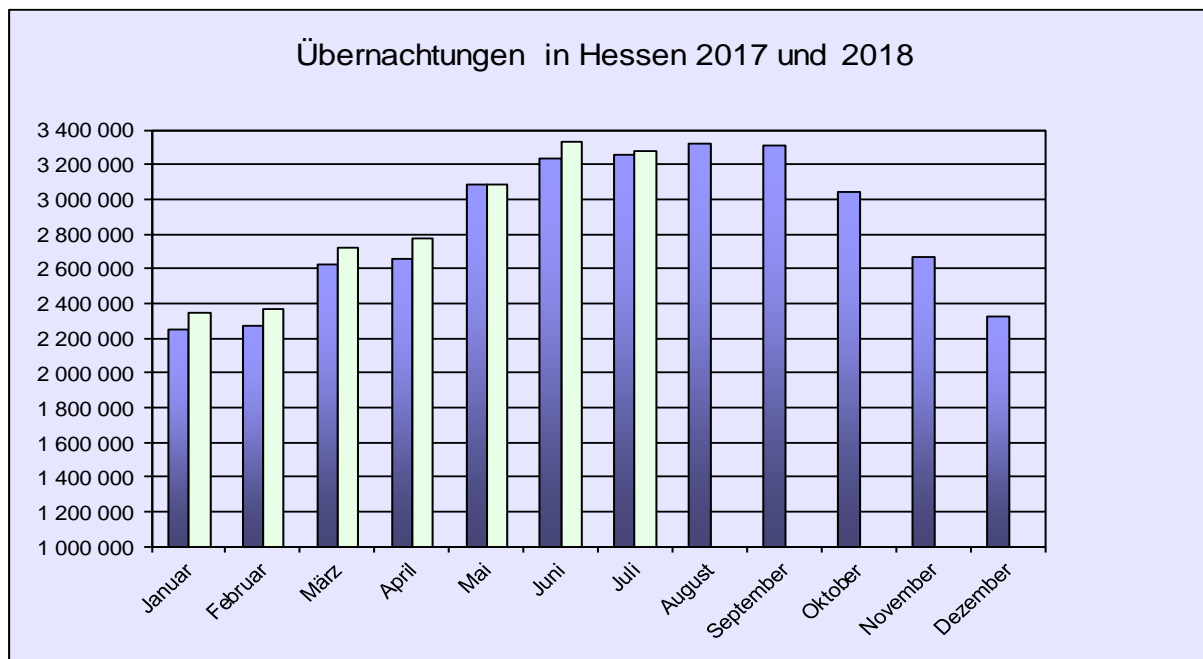
Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.

Ab dem Berichtsjahr 2018 haben sich die vier Odenwaldkreis-Gemeinden Beerfelden, Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal zu der neuen Gemeinde Oberzent, Stadt (437 016) zusammengeschlossen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



= 2017
 = 2018



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2017	15 250 754	5,1	3 885 001	4,2	34 103 923	4,6	7 673 253	5,4
2017 Januar	980 338	8,5	276 228	6,4	2 257 382	7,1	574 678	7,8
Februar	990 727	– 1,3	275 881	– 1,0	2 279 051	– 0,9	577 877	– 1,2
März	1 186 707	10,7	289 704	1,8	2 634 773	4,3	574 818	0,9
April	1 159 627	– 2,0	289 767	– 3,6	2 666 096	2,5	555 565	– 2,7
Mai	1 425 388	5,6	348 240	7,1	3 084 543	2,2	657 327	7,4
Juni	1 499 530	7,6	356 323	2,9	3 234 308	9,1	669 361	6,0
Juli	1 415 393	0,4	400 542	1,4	3 263 317	2,7	784 538	3,9
August	1 399 309	10,4	364 156	6,2	3 320 068	8,0	756 732	6,2
September	1 527 191	5,5	375 278	3,8	3 314 635	4,7	729 651	1,1
Oktober	1 344 337	1,8	347 356	9,3	3 043 840	2,6	698 045	14,0
November	1 257 350	5,2	295 694	8,9	2 675 255	5,4	568 218	10,6
Dezember	1 064 857	9,6	265 832	9,2	2 330 655	8,4	526 443	13,2
2018 Januar	1 020 168	4,1	287 863	4,2	2 349 322	4,1	612 759	6,6
Februar	1 048 448	5,8	286 088	3,7	2 366 598	3,8	604 459	4,6
März	1 195 466	0,7	311 883	7,7	2 723 302	3,4	647 486	12,6
April	1 257 394	8,4	311 747	7,6	2 771 546	4,0	607 107	9,3
Mai	1 417 668	– 0,5	332 900	– 4,4	3 085 664	—	635 869	– 3,3
Juni	1 534 934	2,4	389 074	9,2	3 332 238	3,0	753 654	12,6
Juli	1 413 278	– 0,1	416 822	4,1	3 276 658	0,4	809 441	3,2

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Juli 2018						Januar bis Juli
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	44	43	7,5	4 498	4,5	45,0	41,6
Frankfurt am Main, St.	300	290	6,6	53 635	8,6	51,7	51,8
Offenbach am Main, St.	39	38	2,7	3 554	3,7	36,6	41,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	81	80	3,9	7 520	– 1,5	46,2	46,2
Bergstraße	138	138	– 1,4	7 294	– 2,8	35,5	32,9
Darmstadt-Dieburg	92	89	– 1,1	4 433	– 0,7	39,8	38,6
Groß-Gerau	109	108	5,9	8 424	10,3	46,3	43,5
Hochtaunuskreis	129	128	– 5,9	8 730	– 1,9	40,4	42,0
Main-Kinzig-Kreis	200	197	– 0,5	10 648	0,6	42,1	39,9
Main-Taunus-Kreis	96	94	4,4	6 695	0,4	34,3	35,5
Odenwaldkreis	113	113	– 4,2	4 731	– 2,3	36,0	28,1
Offenbach	109	108	1,9	6 865	0,9	41,7	41,4
Rheingau-Taunus-Kreis	175	169	– 1,7	10 308	– 3,4	41,6	36,6
Wetteraukreis	111	109	4,8	6 709	2,1	51,0	46,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 736	1 704	1,3	144 044	3,3	45,4	44,4
Gießen	101	100	– 3,8	6 119	– 2,3	26,0	25,4
Lahn-Dill-Kreis	94	93	3,3	6 004	10,9	32,5	29,7
Limburg-Weilburg	80	78	– 1,3	6 511	– 2,8	29,7	28,4
Marburg-Biedenkopf	114	111	– 3,5	6 606	– 0,1	35,6	32,1
Vogelsbergkreis	110	109	2,8	6 523	1,7	31,3	26,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	499	491	– 0,6	31 763	1,2	31,1	28,5
Kassel, documenta-St.	77	76	7,0	7 000	4,7	38,5	36,2
Fulda	279	278	0,4	15 209	– 0,5	36,9	32,4
Hersfeld-Rotenburg	111	108	– 0,9	10 325	– 1,8	33,2	29,3
Kassel	152	147	– 0,7	12 224	0,6	22,8	18,4
Schwalm-Eder-Kreis	139	137	1,5	8 280	– 2,1	30,1	24,8
Waldeck-Frankenberg	395	388	– 1,0	26 362	0,1	44,3	37,7
Werra-Meißner-Kreis	119	117	– 1,7	7 528	– 0,3	33,3	28,3
Reg.-Bez. K a s s e l	1 272	1 251	—	86 928	—	35,9	31,0
Land H e s s e n	3 507	3 446	0,6	262 735	1,9	40,5	38,3

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	27 853	– 1,6	62 059	13,5	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	19 400	– 4,2	39 844	6,8	2,1
	Anderer Wohnsitz	8 453	4,8	22 215	27,9	2,6
412	Frankfurt am Main, St.	511 079	5,1	858 045	5,3	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	277 365	3,6	452 986	3,2	1,6
	Anderer Wohnsitz	233 714	6,9	405 059	7,8	1,7
413	Offenbach am Main, St.	19 273	– 5,6	40 313	1,4	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	13 226	– 3,6	27 916	13,6	2,1
	Anderer Wohnsitz	6 047	– 9,8	12 397	– 18,4	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	44 795	– 9,0	107 582	– 2,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	34 044	– 9,3	78 849	– 2,9	2,3
	Anderer Wohnsitz	10 751	– 7,9	28 733	– 1,5	2,7
431	Bergstraße	33 105	2,1	79 614	– 0,1	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	26 699	– 1,7	61 668	– 4,1	2,3
	Anderer Wohnsitz	6 406	21,3	17 946	16,9	2,8
432	Darmstadt-Dieburg	19 840	– 5,0	54 054	3,2	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	17 103	– 6,5	45 830	4,3	2,7
	Anderer Wohnsitz	2 737	5,8	8 224	– 2,2	3,0
433	Groß-Gerau	63 603	8,2	120 084	15,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	38 771	3,8	75 430	10,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	24 832	15,8	44 654	25,6	1,8
434	Hochtaunuskreis	35 837	– 5,0	107 661	– 5,7	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	28 749	– 6,0	92 685	– 7,0	3,2
	Anderer Wohnsitz	7 088	– 0,8	14 976	3,4	2,1
435	Main-Kinzig-Kreis	33 925	6,4	137 645	5,7	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	28 878	4,6	125 615	4,4	4,3
	Anderer Wohnsitz	5 047	18,3	12 030	20,9	2,4
436	Main-Taunus-Kreis	35 576	1,0	68 508	4,2	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	24 519	– 11,6	45 962	– 6,3	1,9
	Anderer Wohnsitz	11 057	47,4	22 546	34,8	2,0
437	Odenwaldkreis	14 778	– 9,5	51 882	– 6,4	3,5
	Bundesrepublik Deutschland	13 796	– 11,0	46 933	– 9,4	3,4
	Anderer Wohnsitz	982	18,7	4 949	36,9	5,0
438	Offenbach	41 854	– 1,7	88 531	—	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	30 306	– 2,9	66 539	0,1	2,2
	Anderer Wohnsitz	11 548	1,4	21 992	—	1,9
439	Rheingau-Taunus-Kreis	54 235	– 3,8	131 926	– 2,7	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	38 947	– 2,4	97 043	– 0,5	2,5
	Anderer Wohnsitz	15 288	– 7,2	34 883	– 8,1	2,3
440	Wetteraukreis	22 070	9,3	104 384	3,2	4,7
	Bundesrepublik Deutschland	20 049	9,1	99 448	3,4	5,0
	Anderer Wohnsitz	2 021	11,9	4 936	—	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	957 823	2,3	2 012 288	3,4	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	611 852	– 0,2	1 356 748	1,3	2,2
	Anderer Wohnsitz	345 971	6,9	655 540	8,1	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
208 347	8,8	420 153	11,1	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
154 256	10,1	292 128	10,8	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
54 091	5,2	128 025	11,9	2,4	Anderer Wohnsitz	
3 339 949	5,7	5 759 612	7,0	1,7	Frankfurt am Main, St.	
1 923 500	5,8	3 165 524	5,5	1,6	Bundesrepublik Deutschland	
1 416 449	5,5	2 594 088	8,9	1,8	Anderer Wohnsitz	
149 004	5,6	311 188	7,4	2,1	Offenbach am Main, St.	
105 721	7,3	207 346	12,8	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
43 283	1,6	103 842	– 2,0	2,4	Anderer Wohnsitz	
329 138	0,7	716 824	1,7	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.	
260 225	2,2	554 050	2,8	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
68 913	– 4,5	162 774	– 2,0	2,4	Anderer Wohnsitz	
192 688	3,4	453 833	2,4	2,4	Bergstraße	
164 016	2,9	371 026	0,8	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
28 672	6,4	82 807	10,2	2,9	Anderer Wohnsitz	
139 355	– 4,3	337 721	– 0,3	2,4	Darmstadt-Dieburg	
123 299	– 3,7	285 831	1,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
16 056	– 8,2	51 890	– 9,3	3,2	Anderer Wohnsitz	
392 647	12,3	736 477	14,8	1,9	Groß-Gerau	
248 685	5,4	467 655	6,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
143 962	26,5	268 822	33,5	1,9	Anderer Wohnsitz	
278 324	– 2,5	773 659	– 3,2	2,8	Hochtaunuskreis	
229 089	– 3,3	671 999	– 3,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
49 235	1,8	101 660	– 2,4	2,1	Anderer Wohnsitz	
222 875	4,4	839 646	4,2	3,8	Main-Kinzig-Kreis	
195 199	3,0	770 464	3,5	3,9	Bundesrepublik Deutschland	
27 676	16,0	69 182	13,3	2,5	Anderer Wohnsitz	
259 309	1,7	503 065	2,9	1,9	Main-Taunus-Kreis	
193 125	– 0,5	354 490	– 0,7	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
66 184	8,7	148 575	12,6	2,2	Anderer Wohnsitz	
85 681	– 2,4	245 420	– 1,3	2,9	Odenwaldkreis	
81 530	– 2,9	228 701	– 2,8	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
4 151	7,3	16 719	24,1	4,0	Anderer Wohnsitz	
290 967	– 1,1	597 390	– 0,1	2,1	Offenbach	
215 435	0,2	445 325	1,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
75 532	– 4,5	152 065	– 4,1	2,0	Anderer Wohnsitz	
278 836	2,5	676 085	0,8	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis	
215 008	1,4	546 713	– 0,2	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
63 828	6,7	129 372	5,0	2,0	Anderer Wohnsitz	
143 971	1,6	640 857	0,8	4,5	Wetteraukreis	
132 397	2,0	612 164	0,7	4,6	Bundesrepublik Deutschland	
11 574	– 2,4	28 693	1,6	2,5	Anderer Wohnsitz	
6 311 091	4,3	13 011 930	4,7	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
4 241 485	3,6	8 973 416	3,1	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
2 069 606	5,9	4 038 514	8,5	2,0	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2018					
		Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
531	Gießen	22 733	– 2,2	47 965	– 9,9	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	19 564	– 1,6	41 478	– 5,3	2,1	
	Anderer Wohnsitz	3 169	– 5,3	6 487	– 31,4	2,0	
532	Lahn-Dill-Kreis	26 660	9,1	60 220	12,9	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	23 397	8,0	52 652	11,2	2,3	
	Anderer Wohnsitz	3 263	17,4	7 568	26,3	2,3	
533	Limburg-Weilburg	25 786	2,5	59 785	0,6	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	21 934	1,4	52 762	– 0,1	2,4	
	Anderer Wohnsitz	3 852	9,1	7 023	6,5	1,8	
534	Marburg-Biedenkopf	26 606	– 5,3	72 758	– 3,3	2,7	
	Bundesrepublik Deutschland	23 388	– 5,8	61 714	– 2,8	2,6	
	Anderer Wohnsitz	3 218	– 2,2	11 044	– 6,1	3,4	
535	Vogelsbergkreis	23 146	4,7	62 370	0,7	2,7	
	Bundesrepublik Deutschland	20 398	5,7	57 526	2,5	2,8	
	Anderer Wohnsitz	2 748	– 2,2	4 844	– 16,9	1,8	
	Reg.-Bez. G i e ß e n	124 931	1,5	303 098	—	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	108 681	1,3	266 132	1,0	2,4	
	Anderer Wohnsitz	16 250	3,1	36 966	– 6,7	2,3	
611	Kassel, documenta-St.	49 046	– 22,9	83 506	– 32,3	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	35 270	– 26,0	62 166	– 30,1	1,8	
	Anderer Wohnsitz	13 776	– 13,8	21 340	– 37,8	1,5	
631	Fulda	76 013	– 0,6	172 207	0,9	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	65 428	– 0,4	150 408	– 0,9	2,3	
	Anderer Wohnsitz	10 585	– 2,0	21 799	15,9	2,1	
632	Hersfeld-Rotenburg	37 953	– 12,9	105 746	– 8,5	2,8	
	Bundesrepublik Deutschland	29 494	– 14,0	85 537	– 8,0	2,9	
	Anderer Wohnsitz	8 459	– 9,0	20 209	– 10,5	2,4	
633	Kassel	34 618	– 8,2	85 737	– 10,6	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	27 729	– 7,6	73 110	– 9,5	2,6	
	Anderer Wohnsitz	6 889	– 10,5	12 627	– 16,5	1,8	
634	Schwalm-Eder-Kreis	27 071	– 10,3	76 698	– 6,6	2,8	
	Bundesrepublik Deutschland	21 562	– 9,7	68 179	– 5,7	3,2	
	Anderer Wohnsitz	5 509	– 12,8	8 519	– 13,2	1,5	
635	Waldeck-Frankenberg	87 239	3,5	359 897	3,5	4,1	
	Bundesrepublik Deutschland	79 458	5,9	331 960	5,4	4,2	
	Anderer Wohnsitz	7 781	– 15,7	27 937	– 14,6	3,6	
636	Werra-Meißner-Kreis	18 584	– 6,2	77 481	– 1,5	4,2	
	Bundesrepublik Deutschland	16 982	– 5,9	72 977	– 1,0	4,3	
	Anderer Wohnsitz	1 602	– 9,1	4 504	– 9,0	2,8	
	Reg.-Bez. K a s s e l	330 524	– 7,1	961 272	– 5,2	2,9	
	Bundesrepublik Deutschland	275 923	– 6,4	844 337	– 3,6	3,1	
	Anderer Wohnsitz	54 601	– 10,6	116 935	– 15,5	2,1	
	Land H e s s e n	1 413 278	– 0,1	3 276 658	0,4	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	996 456	– 1,8	2 467 217	– 0,5	2,5	
	Anderer Wohnsitz	416 822	4,1	809 441	3,2	1,9	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2018							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
142 230		1,4	270 895	– 1,8	1,9	Gießen	
127 120		1,4	237 594	– 0,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
15 110		1,4	33 301	– 7,6	2,2	Anderer Wohnsitz	
141 967		4,5	308 667	5,1	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
125 657		4,3	267 589	4,7	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
16 310		6,2	41 078	7,6	2,5	Anderer Wohnsitz	
128 644		2,3	324 616	1,0	2,5	Limburg-Weilburg	
112 717		3,2	290 913	0,8	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
15 927	–	3,9	33 703	2,6	2,1	Anderer Wohnsitz	
160 530		0,8	395 213	0,1	2,5	Marburg-Biedenkopf	
146 387		1,5	345 252	0,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
14 143	–	5,8	49 961	– 4,0	3,5	Anderer Wohnsitz	
125 263		2,0	314 518	2,5	2,5	Vogelsbergkreis	
116 140		2,3	298 591	3,4	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
9 123	–	1,8	15 927	– 11,0	1,7	Anderer Wohnsitz	
698 634		2,1	1 613 909	1,3	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	
628 021		2,5	1 439 939	1,7	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
70 613	–	0,7	173 970	– 1,7	2,5	Anderer Wohnsitz	
294 487	–	5,8	505 875	– 11,5	1,7	Kassel, documenta-St.	
249 107	–	5,2	428 773	– 8,6	1,7	Bundesrepublik Deutschland	
45 380	–	9,1	77 102	– 25,2	1,7	Anderer Wohnsitz	
451 653	–	0,3	971 998	—	2,2	Fulda	
417 655	–	0,5	889 516	– 0,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
33 998		3,5	82 482	12,0	2,4	Anderer Wohnsitz	
213 751	–	2,9	621 043	– 1,7	2,9	Hersfeld-Rotenburg	
188 487	–	2,8	559 188	– 2,2	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
25 264	–	3,9	61 855	3,5	2,4	Anderer Wohnsitz	
176 954	–	5,6	430 004	– 6,3	2,4	Kassel	
157 155	–	5,0	386 802	– 6,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
19 799	–	9,9	43 202	– 0,7	2,2	Anderer Wohnsitz	
135 402	–	4,1	385 682	– 2,9	2,8	Schwalm-Eder-Kreis	
119 019	–	3,2	355 452	– 2,4	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
16 383	–	9,6	30 230	– 7,6	1,8	Anderer Wohnsitz	
505 575		0,3	1 947 817	0,3	3,9	Waldeck-Frankenberg	
455 246		1,8	1 800 029	1,5	4,0	Bundesrepublik Deutschland	
50 329	–	11,2	147 788	– 11,9	2,9	Anderer Wohnsitz	
99 809	–	5,2	417 070	– 2,5	4,2	Werra-Meißner-Kreis	
94 804	–	5,3	401 438	– 3,2	4,2	Bundesrepublik Deutschland	
5 005	–	2,3	15 632	16,7	3,1	Anderer Wohnsitz	
1 877 631	–	2,4	5 279 489	– 2,2	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l	
1 681 473	–	1,8	4 821 198	– 1,7	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
196 158	–	7,0	458 291	– 7,2	2,3	Anderer Wohnsitz	
8 887 356		2,7	19 905 328	2,5	2,2	Land H e s s e n	
6 550 979		2,0	15 234 553	1,4	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
2 336 377		4,5	4 670 775	6,3	2,0	Anderer Wohnsitz	

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	4 498	27 853	– 1,6	62 059	13,5	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	290	53 635	511 079	5,1	858 045	5,3	1,7
413	Offenbach am Main, St.	38	3 554	19 273	– 5,6	40 313	1,4	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	80	7 520	44 795	– 9,0	107 582	– 2,5	2,4
431	Bergstraße	138	7 294	33 105	2,1	79 614	– 0,1	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 130	7 362	15,8	11 930	– 1,9	1,6
431 003	Biblis	3	59	218	– 3,1	513	– 11,2	2,4
431 004	Birkenau	8	247	617	8,8	1 572	– 14,0	2,5
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	13	624	2 649	13,8	7 563	11,9	2,9
431 011	Heppenheim	14	779	5 016	– 3,5	11 158	0,8	2,2
431 012	Hirschhorn	5	877	2 378	– 14,2	5 579	– 5,8	2,3
431 013	Lampertheim	8	335	1 626	2,3	4 213	– 13,7	2,6
431 014	Lautertal	9	227	997	– 21,3	1 794	– 6,8	1,8
431 015	Lindenfels	15	802	1 561	– 5,1	10 190	2,7	6,5
431 016	Lorsch	6	148	978	– 1,6	1 546	– 1,5	1,6
431 017	Mörlenbach	6	161	461	– 6,1	1 106	– 6,9	2,4
431 018	Neckarsteinach	3	150	2 313	– 14,4	2 529	– 19,2	1,1
431 019	Rimbach	3	73	353	27,9	607	– 19,8	1,7
431 020	Viernheim	10	453	3 578	26,9	8 128	28,8	2,3
431 021	Wald-Michelbach	10	481	1 071	– 16,1	2 819	– 18,9	2,6
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	89	4 433	19 840	– 5,0	54 054	3,2	2,7
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	6	369	1 717	– 5,7	3 565	– 1,3	2,1
432 004	Dieburg	3	87	478	5,8	690	– 4,2	1,4
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	4	101	446	33,5	1 020	27,7	2,3
432 007	Fischbachtal	5	267	1 183	23,4	3 786	27,9	3,2
432 008	Griesheim	8	514	2 476	10,6	7 540	12,1	3,0
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	306	1 103	– 5,3	1 836	– 5,8	1,7
432 011	Groß-Zimmern	4	157	691	3,6	2 230	– 7,3	3,2
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	252	350	– 18,8	2 887	1,1	8,2
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	184	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	2	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	3	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	165	1 174	16,1	2 012	2,6	1,7
432 019	Reinheim	3	91	419	9,7	995	4,4	2,4
432 020	Roßdorf	4	172	669	.	1 779	.	2,7
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	5	639	5 395	– 14,6	10 870	4,3	2,0
432 023	Weiterstadt	7	438	1 286	– 1,5	2 787	– 6,1	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
208 347	8,8	420 153	11,1	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
3 339 949	5,7	5 759 612	7,0	1,7	Frankfurt am Main, St.	
149 004	5,6	311 188	7,4	2,1	Offenbach am Main, St.	
329 138	0,7	716 824	1,7	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.	
192 688	3,4	453 833	2,4	2,4	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
48 437	13,1	81 815	5,5	1,7	Bensheim	
1 829	19,2	3 884	— 7,0	2,1	Biblis	
3 969	20,3	10 406	4,8	2,6	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
15 247	12,6	36 285	10,6	2,4	Grasellenbach	
32 031	4,0	66 732	9,3	2,1	Heppenheim	
7 094	— 22,5	16 698	— 14,0	2,4	Hirschhorn	
10 300	— 2,5	28 277	— 5,5	2,7	Lampertheim	
6 406	— 3,4	11 024	1,8	1,7	Lautertal	
9 518	8,0	58 758	4,7	6,2	Lindenfels	
5 843	5,6	9 331	0,2	1,6	Lorsch	
2 739	— 11,1	6 251	2,1	2,3	Mörlenbach	
8 909	— 15,8	9 877	— 16,6	1,1	Neckarsteinach	
2 092	36,2	3 591	— 6,1	1,7	Rimbach	
21 062	6,0	46 614	12,3	2,2	Viernheim	
7 610	— 12,7	21 685	— 12,9	2,8	Wald-Michelbach	
.	.	.	.	.	Zwingenberg
139 355	— 4,3	337 721	— 0,3	2,4	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
11 707	2,0	26 871	8,6	2,3	Babenhausen	
3 240	8,6	4 646	9,1	1,4	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
3 134	16,0	7 151	10,7	2,3	Erzhausen	
3 764	9,5	10 632	9,1	2,8	Fischbachtal	
18 099	— 8,9	51 316	— 3,8	2,8	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
7 789	2,4	12 738	0,1	1,6	Groß-Umstadt	
4 694	1,2	14 755	— 8,2	3,1	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
4 279	— 8,4	12 608	2,4	2,9	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
2 489	.	21 937	.	8,8	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
7 242	1,4	11 886	2,0	1,6	Pfungstadt	
2 711	8,7	8 085	38,7	3,0	Reinheim	
4 845	.	12 060	.	2,5	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaafheim
.	.	.	.	.	Seeheim-Jugenheim
6 428	— 7,9	15 466	— 12,5	2,4	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	108	8 424	63 603	8,2	120 084	15,5	1,9
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	167	776	16,3	1 891	4,4	2,4
433 004	Gernsheim	6	331	1 718	– 2,9	3 624	– 10,3	2,1
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	300	455	– 13,3	1 317	– 0,5	2,9
433 006	Groß-Gerau	7	446	1 636	– 11,8	6 371	40,5	3,9
433 007	Kelsterbach	18	1 731	18 733	29,6	28 351	36,6	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	16	1 963	18 461	– 11,5	30 713	– 8,4	1,7
433 009	Nauheim	3	125	186	32,9	503	15,1	2,7
433 010	Raunheim	7	1 205	9 371	– 13,9	24 789	18,4	2,6
433 011	Riedstadt	8	425	1 077	– 17,8	2 677	– 11,9	2,5
433 012	Rüsselsheim	23	1 522	10 549	79,9	17 805	45,5	1,7
433 014	Trebur	4	110	411	.	1 296	.	3,2
434	Hochtaunuskreis	128	8 730	35 837	– 5,0	107 661	– 5,7	3,0
434 001	Bad Homburg	35	3 021	14 443	6,4	49 423	– 2,6	3,4
434 002	Friedrichsdorf	9	594	3 391	– 4,9	5 811	– 8,1	1,7
434 003	Glashütten	5	233	1 869	35,4	3 344	41,2	1,8
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 129	3 568	7,5	17 196	3,2	4,8
434 006	Kronberg	8	345	1 796	– 18,8	3 645	– 7,7	2,0
434 007	Neu-Anspach	3	157	665	– 17,9	1 456	– 17,6	2,2
434 008	Oberursel	14	1 356	5 020	– 29,2	12 015	– 23,2	2,4
434 009	Schmitten	17	910	2 334	– 21,1	8 102	– 16,6	3,5
434 010	Steinbach	6	206	649	12,1	1 754	1,0	2,7
434 011	Usingen	7	157	744	9,1	1 356	12,3	1,8
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	504	– 26,4	1 167	– 31,8	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	197	10 648	33 925	6,4	137 645	5,7	4,1
435 001	Bad Orb	25	2 573	5 215	6,6	41 593	1,8	8,0
435 002	Bad Soden-Salmünster	28	1 901	3 972	12,1	31 909	2,7	8,0
435 003	Biebergemünd	4	117	222	– 16,5	650	—	2,9
435 004	Birstein	5	125	322	– 18,5	1 147	– 13,7	3,6
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	435	1 804	5,2	7 852	23,5	4,4
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	268	– 35,7	2 236	– 15,1	8,3
435 009	Freigericht	5	105	289	5,1	1 225	– 8,6	4,2
435 010	Gelnhausen	12	400	1 335	– 5,0	3 368	17,9	2,5
435 012	Gründau	6	254	1 101	– 16,8	2 786	– 13,3	2,5
435 013	Hammersbach	3	75	67	– 39,6	334	3,1	5,0
435 014	Hanau	26	1 393	6 283	4,6	15 981	16,9	2,5
435 015	Hasselroth	3	127	382	.	1 170	.	3,1
435 016	Jossgrund	6	120	236	.	456	.	1,9
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	1	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	10	647	4 080	8,5	8 121	3,9	2,0
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	163	476	– 18,5	1 165	0,1	2,4
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	111	330	49,3	635	78,9	1,9
435 024	Ronneburg	4	188	1 361	.	3 723	.	2,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
392 647	12,3	736 477	14,8	1,9	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
5 178	– 2,8	13 343	– 9,7	2,6	Büttelborn
13 205	43,0	26 920	29,4	2,0	Gernsheim
3 389	– 1,6	9 473	8,3	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
11 188	– 12,1	27 543	– 1,5	2,5	Groß-Gerau
117 386	35,5	184 984	42,1	1,6	Kelsterbach
102 396	– 5,6	174 521	– 2,1	1,7	Mörfelden-Walldorf
864	– 5,3	2 498	– 13,1	2,9	Nauheim
63 956	– 3,7	149 613	9,2	2,3	Raunheim
7 791	2,4	18 037	– 0,9	2,3	Riedstadt
64 164	41,4	117 022	27,0	1,8	Rüsselsheim
1 852	– 9,6	7 269	62,1	3,9	Trebur
278 324	– 2,5	773 659	– 3,2	2,8	Hochtaunuskreis
102 756	3,8	341 295	– 1,6	3,3	Bad Homburg
24 180	– 5,4	44 613	– 6,7	1,8	Friedrichsdorf
13 867	17,0	22 922	14,3	1,7	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
26 856	– 0,3	114 642	– 0,4	4,3	Königstein
14 123	– 11,1	25 702	– 11,7	1,8	Kronberg
4 751	– 14,4	9 198	– 12,6	1,9	Neu-Anspach
48 149	– 12,6	108 218	– 9,7	2,2	Oberursel
23 341	– 3,9	59 348	0,5	2,5	Schmitten
6 023	– 5,3	14 970	– 8,8	2,5	Steinbach
4 257	7,1	8 355	– 3,9	2,0	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
3 322	– 4,3	8 147	– 2,5	2,5	Weilrod
222 875	4,4	839 646	4,2	3,8	Main-Kinzig-Kreis
39 255	2,7	263 195	2,6	6,7	Bad Orb
27 110	4,0	209 558	1,6	7,7	Bad Soden-Salmünster
1 123	– 35,0	2 925	– 28,3	2,6	Biebergemünd
1 851	– 3,2	7 174	– 5,6	3,9	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
6 366	1,3	20 420	9,3	3,2	Bruchköbel
.	.	.	.	.	Erlensee
1 425	– 12,1	4 596	– 15,9	3,2	Flörsbachtal
1 768	1,9	6 783	– 7,3	3,8	Freigericht
9 801	– 5,4	22 451	– 3,2	2,3	Gelnhausen
7 110	0,5	16 981	0,3	2,4	Gründau
529	– 14,0	2 648	42,3	5,0	Hammersbach
45 911	4,3	113 621	14,0	2,5	Hanau
2 484	6,5	7 822	– 5,1	3,1	Hasselroth
883	89,1	1 791	20,2	2,0	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
24 046	11,8	48 806	14,9	2,0	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
4 621	– 2,9	10 057	8,4	2,2	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
1 974	33,2	3 835	32,7	1,9	Rodenbach
8 386	15,0	21 813	12,4	2,6	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	614	1 208	– 1,1	3 882	35,3	3,2
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	8	305	1 170	29,0	1 766	10,2	1,5
435 028	Steinau	8	201	639	– 19,9	1 759	– 16,9	2,8
435 029	Wächtersbach	3	95	741	8,2	1 186	12,3	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	94	6 695	35 576	1,0	68 508	4,2	1,9
436 001	Bad Soden	17	1 049	5 551	– 10,2	13 480	6,0	2,4
436 002	Eppstein	5	899	709	6,5	1 445	22,8	2,0
436 003	Eschborn	11	1 450	10 470	0,5	17 412	5,6	1,7
436 004	Flörsheim	6	172	680	1,0	2 050	3,9	3,0
436 005	Hattersheim	7	190	763	6,1	1 524	– 15,3	2,0
436 006	Hochheim	12	385	1 469	– 18,5	2 894	– 22,3	2,0
436 007	Hofheim	15	911	7 693	20,5	14 127	16,5	1,8
436 008	Kelkheim	9	355	1 524	0,5	3 207	16,0	2,1
436 009	Kriftel	3	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	86	158	– 18,6	628	– 23,2	4,0
436 011	Schwalbach	3	708	.	.	.	.	.
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	113	4 731	14 778	– 9,5	51 882	– 6,4	3,5
437 001	Bad König	10	271	1 238	– 7,6	3 085	– 26,0	2,5
437 003	Brensbach	3	.	.	.	.	.	.
437 004	Breuberg	8	721	1 446	– 20,3	9 001	– 14,4	6,2
437 005	Brombachtal	5	222	1 010	– 23,7	2 543	– 25,1	2,5
437 006	Erbach	10	506	1 242	– 12,6	4 811	20,6	3,9
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	112	496	39,3	836	18,8	1,7
437 009	Höchst	10	377	1 553	3,7	5 666	18,5	3,6
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	14	595	2 609	– 4,7	6 834	5,9	2,6
437 012	Mossautal	15	732	1 617	– 23,6	5 808	– 22,5	3,6
437 013	Reichelsheim	14	501	1 145	3,7	4 073	– 10,1	3,6
437 016	Oberzent	19	561	2 091	.	7 658	.	3,7
438	Kreis Offenbach	108	6 865	41 854	– 1,7	88 531	—	2,1
438 001	Dietzenbach	8	444	1 700	– 4,1	3 965	– 0,5	2,3
438 002	Dreieich	13	773	5 305	1,6	9 395	1,3	1,8
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	240	1,7	614	9,8	2,6
438 005	Heusenstamm	4	195	413	– 35,3	1 806	– 13,0	4,4
438 006	Langen	9	841	6 727	7,2	13 738	– 0,9	2,0
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	309	1 020	– 0,3	3 799	6,9	3,7
438 009	Neu-Isenburg	18	1 884	14 135	– 0,5	28 597	– 0,3	2,0
438 010	Obertshausen	4	178	1 568	4,3	3 253	20,0	2,1
438 011	Rodgau	14	650	2 680	– 14,9	5 274	– 6,8	2,0
438 012	Rödermark	9	568	3 270	– 4,8	5 605	– 3,6	1,7
438 013	Seligenstadt	12	499	3 398	– 6,6	6 199	– 2,8	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
7 699	18,1	18 483	33,4	2,4	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
5 345	30,7	8 824	19,3	1,7	Sinntal
4 510	7,3	11 313	–	5,2	Steinau
4 412	–	7 497	–	3,1	Wächtersbach
259 309	1,7	503 065	2,9	1,9	Main-Taunus-Kreis
45 376	1,7	100 947	8,6	2,2	Bad Soden
7 342	–	17 403	–	3,1	Eppstein
72 184	–	126 299	—	1,7	Eschborn
3 967	7,3	11 631	12,8	2,9	Flörsheim
5 906	.	11 176	2,5	1,9	Hattersheim
9 589	–	21 273	–	12,7	Hochheim
50 181	11,4	94 137	4,1	1,9	Hofheim
11 570	–	22 902	0,1	2,0	Kelkheim
.	.	.	.	.	Kriftel
1 570	3,5	5 161	–	10,6	Liederbach
20 181	10,5	38 064	12,7	1,9	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
85 681	–	245 420	–	1,3	Odenwaldkreis
7 359	3,0	18 367	–	11,3	Bad König
.	.	.	.	.	Brensbach
9 046	0,7	50 427	–	1,8	Breuberg
5 222	–	9 577	–	15,5	Brombachtal
8 559	–	23 006	6,3	2,7	Erbach
1 887	–	4 066	12,4	2,2	Fränkisch-Crumbach
10 666	–	27 030	2,3	2,5	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
14 320	–	29 390	7,9	2,1	Michelstadt
9 183	–	24 876	–	5,6	Mossautal
7 516	3,7	21 545	1,8	2,9	Reichelsheim
9 649	.	29 112	.	3,0	Oberzent
290 967	–	597 390	–	0,1	Kreis Offenbach
14 110	6,7	30 285	–	0,8	Dietzenbach
34 303	0,4	61 546	–	4,8	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
1 683	7,7	4 708	9,9	2,8	Hainburg
4 518	–	15 281	43,8	3,4	Heusenstamm
42 880	–	98 412	7,6	2,3	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
8 559	4,8	26 972	–	19,1	Mühlheim
103 307	–	199 228	–	1,4	Neu-Isenburg
10 291	1,2	20 851	11,0	2,0	Obertshausen
19 432	–	37 173	–	0,8	Rodgau
22 379	–	39 607	–	5,9	Rödermark
21 946	0,1	40 941	3,3	1,9	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	169	10 308	54 235	– 3,8	131 926	– 2,7	2,4
439 001	Aarbergen	3	72	56	– 11,1	138	16,9	2,5
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 353	17,7	19 257	2,3	14,2
439 003	Eltville	29	931	5 509	– 16,9	9 922	– 16,4	1,8
439 004	Geisenheim	9	759	2 993	– 17,8	6 455	– 15,4	2,2
439 005	Heidenrod	5	262	978	32,5	3 151	74,0	3,2
439 006	Hohenstein	4	531	736	– 5,9	1 404	11,5	1,9
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	435	1 890	– 5,3	3 422	1,7	1,8
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	14	491	2 160	10,7	4 383	– 1,2	2,0
439 011	Niedernhausen	6	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	14	599	3 234	2,1	6 717	– 1,1	2,1
439 013	Rüdesheim	42	3 846	25 352	– 1,6	54 050	– 1,9	2,1
439 014	Schlangenbad	10	549	1 894	– 12,6	9 110	– 6,4	4,8
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	4	144	966	– 11,4	1 600	– 11,9	1,7
440	Wetteraukreis	109	6 709	22 070	9,3	104 384	3,2	4,7
440 001	Altenstadt	4	111	440	19,2	1 193	25,6	2,7
440 002	Bad Nauheim	29	2 789	7 480	11,3	58 824	– 1,8	7,9
440 003	Bad Vilbel	9	441	2 173	– 4,4	4 934	– 4,2	2,3
440 004	Büdingen	8	289	1 078	21,9	2 382	51,1	2,2
440 005	Butzbach	6	387	1 983	6,1	3 558	8,0	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	8	235	987	37,7	1 912	37,8	1,9
440 009	Gedern	5	1 088	3 170	10,3	11 717	0,5	3,7
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	5	155	628	2,3	2 356	43,6	3,8
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	15	636	1 772	14,0	10 797	9,8	6,1
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 021	Reichelsheim	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	394	– 11,1	750	– 17,6	1,9
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 704	144 044	957 823	2,3	2 012 288	3,4	2,1
531	Kreis Gießen	100	6 119	22 733	– 2,2	47 965	– 9,9	2,1
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	317	– 19,3	1 333	– 10,2	4,2
531 003	Buseck	4	77	297	18,8	796	24,8	2,7
531 004	Fernwald	1	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	20	1 256	8 000	– 6,0	14 700	– 8,5	1,8
531 006	Grünberg	9	739	3 129	2,4	7 286	4,0	2,3
531 007	Heuchelheim	2	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	122	402	2,0	1 421	– 8,9	3,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
278 836	2,5	676 085	0,8	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis	
444	—	1 110	21,4	2,5	Aarbergen	
8 427	0,5	125 587	—	14,9	Bad Schwalbach	
35 197	—	63 141	—	1,8	Eltville	
15 620	—	32 301	—	2,1	Geisenheim	
4 371	24,2	13 132	56,9	3,0	Heidenrod	
4 511	0,8	8 241	13,5	1,8	Hohenstein	
.	.	.	.	.	Hünstetten
13 162	0,9	22 230	4,7	1,7	Idstein	
.	.	.	.	.	Kiedrich
8 862	5,7	18 968	3,4	2,1	Lorch	
.	.	.	.	.	Niedernhausen
16 433	15,4	31 358	9,6	1,9	Oestrich-Winkel	
107 747	1,6	210 645	2,6	2,0	Rüdesheim	
11 309	—	55 950	—	4,9	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
5 442	2,4	9 259	—	1,7	Walluf	
143 971	1,6	640 857	0,8	4,5	Wetteraukreis	
2 936	6,6	7 151	7,8	2,4	Altenstadt	
55 253	2,6	403 571	—	7,3	Bad Nauheim	
14 885	—	35 270	—	2,4	Bad Vilbel	
8 170	19,9	15 505	28,7	1,9	Büdingen	
14 540	8,0	25 832	9,3	1,8	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
7 473	31,9	14 282	25,2	1,9	Friedberg	
11 318	0,6	31 903	1,9	2,8	Gedern	
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
3 496	—	9 184	—	2,6	Karben	
.	.	.	.	.	Münzenberg
10 716	4,6	65 606	2,5	6,1	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	Reichelsheim
2 547	—	4 713	—	1,9	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
6 311 091	4,3	13 011 930	4,7	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
142 230	1,4	270 895	—	1,9	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
2 145	—	7 325	—	3,4	Biebertal	
1 678	14,2	4 553	18,5	2,7	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
53 558	2,1	94 558	—	1,8	Gießen	
18 101	—	33 262	—	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
2 773	2,7	7 223	13,5	2,6	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	6	1 001	842	28,2	2 678	– 10,8	3,2
531 010	Laubach	14	669	1 338	– 16,7	4 613	– 17,5	3,4
531 011	Lich	7	226	1 230	– 6,0	2 063	– 11,3	1,7
531 012	Linden	6	281	2 349	– 11,5	3 640	– 13,5	1,5
531 013	Lollar	6	204	801	– 12,3	1 382	– 18,4	1,7
531 014	Pohlheim	2	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	3	170	285	– 10,4	1 179	– 34,6	4,1
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	5	807	2 084	32,7	3 601	24,1	1,7
532	Lahn-Dill-Kreis	93	6 004	26 660	9,1	60 220	12,9	2,3
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	470	1 474	– 5,4	6 626	2,9	4,5
532 004	Breitscheid	2	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	460	1 098	– 6,6	1 889	– 0,1	1,7
532 007	Driedorf	3	500	766	125,3	3 046	73,3	4,0
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	34	82	– 11,8	438	– 4,2	5,3
532 010	Greifenstein	5	600	2 339	22,3	7 157	32,0	3,1
532 011	Haiger	5	170	956	.	2 107	73,4	2,2
532 012	Herborn	11	439	2 053	– 4,9	4 181	– 3,8	2,0
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	4	664	1 744	4,3	2 237	5,9	1,3
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	27	1 954	13 464	10,7	25 978	15,4	1,9
533	Kreis Limburg-Weilburg	78	6 511	25 786	2,5	59 785	0,6	2,3
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	580	1 442	– 14,2	14 740	– 14,1	10,2
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	1 000	– 1,0	1 974	14,5	2,0
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	19	1 892	9 952	– 0,6	18 040	2,4	1,8
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	145	54	.	138	.	2,6
533 013	Runkel	6	537	3 399	8,1	5 031	14,2	1,5
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	89	221	– 30,7	404	– 21,1	1,8
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	12	1 718	6 308	0,6	11 815	3,0	1,9
533 018	Weilmünster	4	86	115	36,9	245	– 12,5	2,1
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
4 538		11 119	—	0,3	2,5	Langgöns
10 411	—	29 662	—	8,6	2,8	Laubach
6 980	—	12 323	—	6,6	1,8	Lich
15 527		23 831	—	0,9	1,5	Linden
4 443	—	8 080	—	14,9	1,8	Lollar
.	.	.	.	.	.	Pohlheim
.	.	.	.	.	.	Rabenau
1 470	—	4 038	—	1,1	2,7	Reiskirchen
.	.	.	.	.	.	Staufenberg
11 050	33,0	17 523		26,5	1,6	Wettenberg
141 967		308 667		5,1	2,2	Lahn-Dill-Kreis
.	.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	.	Bischoffen
9 946		43 147		2,3	4,3	Braunfels
.	.	.	.	.	.	Breitscheid
6 260	—	11 176	—	12,6	1,8	Dillenburg
2 425	26,8	7 548		15,6	3,1	Driedorf
.	.	.	.	.	.	Ehringshausen
569	—	2 769	—	2,3	4,9	Eschenburg
7 996	—	19 476	—	2,5	2,4	Greifenstein
5 785	.	12 966		41,3	2,2	Haiger
14 869	—	28 666	—	5,5	1,9	Herborn
.	.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	.	Mittenaar
.	.	.	.	.	.	Siegbach
4 392	—	5 956	—	5,6	1,4	Solms
.	.	.	.	.	.	Waldsolms
73 819	11,6	141 820		12,3	1,9	Wetzlar
128 644		324 616		1,0	2,5	Kreis Limburg-Weilburg
.	.	.	.	.	.	Beselich
10 095	—	105 216	—	7,8	10,4	Bad Camberg
.	.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	.	Elbtal
6 693		12 142		8,6	1,8	Hadamar
.	.	.	.	.	.	Hünfelden
51 739		91 721		2,8	1,8	Limburg
.	.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	.	Merenberg
10 679		15 967		9,7	1,5	Runkel
.	.	.	.	.	.	Selters
1 012	—	1 514	—	1,5	1,5	Villmar
.	.	.	.	.	.	Waldbrunn
29 793	—	57 510		4,6	1,9	Weilburg
546	—	1 218	—	21,1	2,2	Weilmünster
.	.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	111	6 606	26 606	– 5,3	72 758	– 3,3	2,7
534 001	Amöneburg	5	90	261	3,6	471	– 1,3	1,8
534 003	Bad Endbach	9	401	976	– 10,5	5 741	– 5,1	5,9
534 004	Biedenkopf	7	368	1 532	– 5,2	4 490	22,6	2,9
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	199	1 290	– 15,8	2 070	– 12,7	1,6
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	376	1 319	– 3,1	3 723	– 24,5	2,8
534 011	Kirchhain	6	141	443	– 36,4	1 654	– 33,5	3,7
534 012	Lahntal	7	824	1 303	21,4	3 180	2,7	2,4
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	31	2 244	15 332	– 8,0	35 681	– 6,3	2,3
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	225	1 091	5,1	2 700	8,6	2,5
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	237	725	.	2 379	.	3,3
534 021	Wetter	6	357	310	30,8	2 893	4,2	9,3
535	Vogelsbergkreis	109	6 523	23 146	4,7	62 370	0,7	2,7
535 001	Alsfeld	13	814	6 333	7,6	10 766	10,1	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	707	3 578	21,7	10 474	8,9	2,9
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	385	940	– 11,5	7 294	– 6,4	7,8
535 008	Herbstein	8	607	1 889	5,5	7 090	4,6	3,8
535 009	Homberg	7	805	682	40,9	2 618	20,3	3,8
535 010	Kirrtorf	4	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	12	498	1 599	– 14,9	3 974	1,7	2,5
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	7	346	1 242	19,2	3 667	15,5	3,0
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	10	472	1 954	20,5	5 062	– 4,5	2,6
535 016	Schotten	17	847	2 679	– 14,2	6 278	– 14,9	2,3
535 017	Schwalmtal	3	35	63	– 32,3	129	– 47,1	2,0
535 018	Ulrichstein	6	282	504	– 9,7	878	– 48,3	1,7
535 019	Wartenberg	3	253	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		491	31 763	124 931	1,5	303 098	—	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
160 530	0,8	395 213	0,1	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
1 920	1,7	3 617	4,6	1,9	Amöneburg	
6 521	— 8,0	36 186	— 4,9	5,5	Bad Endbach	
9 330	— 3,3	21 312	4,9	2,3	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
6 951	— 3,4	10 902	— 8,3	1,6	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
9 110	— 2,1	21 690	— 8,9	2,4	Gladenbach	
3 205	— 14,3	11 003	— 18,0	3,4	Kirchhain	
4 795	16,9	11 540	6,2	2,4	Lahntal	
.	.	.	.	.	Lohra
95 999	1,1	217 235	1,0	2,3	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
—	—	—	—	—	Neustadt	
.	.	.	.	.	Rauschenberg
6 760	15,2	16 920	—	2,5	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
5 678	0,8	12 276	25,2	2,2	Weimar	
1 423	29,1	8 668	3,1	6,1	Wetter	
125 263	2,0	314 518	2,5	2,5	Vogelsbergkreis	
30 930	4,8	52 165	6,1	1,7	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
9 008	14,2	25 432	4,9	2,8	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenau
5 702	3,4	49 191	0,1	8,6	Grebenhain	
11 250	— 0,1	32 273	—	2,9	Herbstein	
5 868	10,6	14 060	21,1	2,4	Homburg	
.	.	.	.	.	Kirrtorf
13 697	— 4,9	31 095	0,8	2,3	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
8 937	4,8	22 607	0,9	2,5	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
10 209	5,2	23 717	11,3	2,3	Schlitz	
17 442	— 6,7	39 343	— 7,1	2,3	Schotten	
419	— 11,2	892	— 6,9	2,1	Schwalmtal	
2 733	10,5	6 258	7,2	2,3	Ulrichstein	
922	— 39,7	2 784	— 12,5	3,0	Wartenberg	
698 634	2,1	1 613 909	1,3	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	76	7 000	49 046	– 22,9	83 506	– 32,3	1,7
631	Kreis Fulda	278	15 209	76 013	– 0,6	172 207	0,9	2,3
631 001	Bad Salzschlirf	20	1 295	3 149	– 21,8	18 595	– 11,9	5,9
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	341	1 503	– 19,0	5 355	– 16,2	3,6
631 004	Ebersburg	6	157	191	– 36,3	1 117	– 36,1	5,8
631 005	Ehrenberg	10	616	1 612	1,5	4 405	– 8,1	2,7
631 006	Eichenzell	5	192	1 005	– 28,5	1 593	– 5,3	1,6
631 007	Eiterfeld	3	222	764	– 6,8	3 344	2,4	4,4
631 008	Flieden	4	73	117	– 9,3	380	46,7	3,2
631 009	Fulda	51	4 076	38 953	7,9	66 328	13,9	1,7
631 010	Gersfeld	37	1 625	4 211	– 2,7	12 889	– 13,9	3,1
631 011	Großenlütder	8	370	2 269	– 6,1	5 350	– 2,4	2,4
631 012	Hilders	26	1 092	1 775	– 32,2	8 940	4,7	5,0
631 013	Hofbieber	16	608	1 720	– 21,1	5 189	8,4	3,0
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	12	1 275	5 539	– 1,9	10 087	– 6,4	1,8
631 016	Kalbach	6	283	1 059	– 9,6	1 843	– 3,4	1,7
631 017	Künzell	10	521	4 287	9,1	7 775	– 2,8	1,8
631 018	Neuhof	7	210	959	– 2,2	2 091	– 2,5	2,2
631 019	Nüsttal	4	51	20	– 35,5	122	—	6,1
631 020	Petersberg	6	260	1 405	– 8,3	2 263	– 3,6	1,6
631 021	Poppenhausen	25	854	3 485	1,4	9 864	7,9	2,8
631 022	Rasdorf	3	46	.	.	.	.	.
631 023	Tann	8	624	1 056	1,4	2 418	– 9,8	2,3
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	108	10 325	37 953	– 12,9	105 746	– 8,5	2,8
632 001	Alheim	3	502	516	– 19,1	1 244	– 24,8	2,4
632 002	Bad Hersfeld	24	1 851	11 275	– 7,6	33 528	– 9,6	3,0
632 003	Bebra	5	440	1 720	– 14,2	6 106	– 13,1	3,6
632 004	Breitenbach	3	303	1 076	– 27,3	1 402	– 23,4	1,3
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	4	263	1 396	– 21,9	2 928	– 23,4	2,1
632 008	Haunetal	4	179	204	– 60,9	924	– 40,6	4,5
632 009	Heringen	5	274	237	– 24,5	890	20,6	3,8
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	8	2 122	7 008	– 18,0	15 283	2,2	2,2
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	8	350	1 238	13,7	6 202	– 11,3	5,0
632 014	Neuenstein	5	179	2 864	– 11,3	3 299	– 10,2	1,2
632 015	Niederaula	3	82	272	– 21,6	897	2,5	3,3
632 016	Philippsthal	4	106	332	– 21,7	928	– 16,8	2,8
632 017	Ronshausen	2	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 622	6 739	– 11,6	19 907	– 3,7	3,0
632 019	Schenklengsfeld	5	122	540	– 13,3	1 652	– 9,0	3,1
632 020	Wildeck	4	202	686	13,4	3 811	– 4,7	5,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
294 487	—	5,8	505 875	—	11,5	1,7	Kassel, documenta-St.
451 653	—	0,3	971 998	—	—	2,2	Kreis Fulda
24 049	—	6,1	124 561	—	5,3	5,2	Bad Salzschlirf
.	Burghaun
9 750	—	17,6	27 395	—	13,7	2,8	Dipperz
1 661	—	6,8	6 368	—	5,6	3,8	Ebersburg
6 741	—	0,9	18 392	—	2,0	2,7	Ehrenberg
6 860	—	7,8	10 245	—	4,5	1,5	Eichenzell
5 573	—	11,0	17 616	—	21,7	3,2	Eiterfeld
769	—	14,1	1 997	—	2,1	2,6	Flieden
222 757	—	4,5	369 137	—	7,0	1,7	Fulda
25 144	—	4,8	75 508	—	7,6	3,0	Gersfeld
15 035	—	8,8	33 031	—	8,4	2,2	Großenlöder
12 871	—	15,8	38 382	—	4,5	3,0	Hilders
11 239	—	11,1	25 751	—	5,7	2,3	Hofbieber
.	Hosenfeld
27 506	—	0,1	57 221	—	2,1	2,1	Hünfeld
7 370	—	3,1	12 441	—	1,1	1,7	Kalbach
30 707	—	4,8	54 486	—	5,1	1,8	Künzell
6 347	—	2,4	13 713	—	19,0	2,2	Neuhof
273	—	15,2	1 117	—	18,6	4,1	Nüsttal
7 674	—	4,3	13 856	—	12,1	1,8	Petersberg
18 758	—	1,3	45 942	—	1,5	2,4	Poppenhausen
946	—	13,8	2 429	—	8,0	2,6	Rasdorf
5 335	—	12,5	12 412	—	5,9	2,3	Tann
213 751	—	2,9	621 043	—	1,7	2,9	Kreis Hersfeld-Rotenburg
2 863	—	5,4	7 251	—	9,2	2,5	Alheim
55 771	—	1,1	194 349	—	1,9	3,5	Bad Hersfeld
10 295	—	11,0	38 561	—	6,0	3,7	Bebra
5 601	—	1,6	7 122	—	3,3	1,3	Breitenbach
.	Cornberg
.	Friedewald
2 530	—	15,6	7 401	—	6,0	2,9	Haunetal
1 135	—	15,6	3 087	—	2,8	2,7	Heringen
.	Hohenroda
24 321	—	3,0	50 477	—	16,8	2,1	Kirchheim
.	Ludwigsau
5 260	—	5,2	20 287	—	8,4	3,9	Nentershausen
12 580	—	5,0	15 932	—	7,5	1,3	Neuenstein
913	—	1,2	2 557	—	10,3	2,8	Niederaula
1 554	—	24,9	4 378	—	28,9	2,8	Philippsthal
.	Ronshausen
58 306	—	1,3	177 483	—	3,0	3,0	Rotenburg
2 492	—	24,0	8 208	—	21,9	3,3	Schenklengsfeld
4 570	—	1,1	24 830	—	8,9	5,4	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
633	Kreis Kassel	147	12 224	34 618	– 8,2	85 737	– 10,6	2,5
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	17	1 537	4 804	2,8	14 419	– 12,9	3,0
633 003	Baunatal	10	921	4 651	– 18,3	9 555	– 24,4	2,1
633 004	Breuna	3	64	213	.	436	.	2,0
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	5	499	1 688	– 14,2	4 366	– 18,4	2,6
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fuldata	8	337	569	– 50,3	1 620	– 50,2	2,8
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	12	1 301	2 324	3,9	7 019	– 22,0	3,0
633 014	Immenhausen	4	1 091	513	.	2 020	.	3,9
633 015	Kaufungen	8	236	796	– 19,0	1 880	– 40,4	2,4
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	491	5 649	– 14,3	7 610	– 19,7	1,3
633 018	Naumburg	9	866	1 518	46,1	6 121	46,1	4,0
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	9	906	2 535	15,1	8 233	16,8	3,2
633 022	Reinhardshagen	3	233	336	– 14,9	811	22,5	2,4
633 023	Schauenburg	5	147	513	– 15,1	1 041	– 23,3	2,0
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	14	1 389	2 863	– 3,9	7 556	– 5,8	2,6
633 027	Wahlsburg	5	311	481	1,5	792	– 16,7	1,6
633 028	Wolfhagen	8	322	1 151	4,3	2 038	7,0	1,8
633 029	Zierenberg	5	242	909	– 22,8	1 818	– 20,7	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	137	8 280	27 071	– 10,3	76 698	– 6,6	2,8
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	53	145	– 32,2	313	– 31,1	2,2
634 003	Felsberg	8	282	552	– 16,6	1 299	– 22,8	2,4
634 004	Frielendorf	9	949	2 215	– 10,2	9 403	– 12,5	4,2
634 005	Fritzlar	10	304	1 572	– 23,4	2 822	– 7,9	1,8
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	6	325	3 021	– 7,0	4 235	– 7,8	1,4
634 009	Homburg	9	274	543	– 17,0	1 758	30,0	3,2
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	16	616	3 901	– 3,6	6 115	– 0,8	1,6
634 013	Malsfeld	4	221	711	– 16,7	1 916	– 4,1	2,7
634 014	Melsungen	12	661	4 551	– 11,6	7 268	– 11,8	1,6
634 015	Morschen	5	387	1 271	.	2 222	– 19,8	1,7
634 016	Neuental	3	918	533	– 14,2	1 651	– 37,4	3,1
634 017	Neukirchen	7	430	1 460	– 10,6	4 417	– 12,6	3,0
634 018	Niedenstein	3	182	235	– 42,7	418	– 53,9	1,8
634 019	Oberaula	3	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	550	– 21,0	964	– 11,6	1,8
634 023	Schwarzenborn	3	221	642	99,4	1 937	69,3	3,0
634 024	Spangenberg	3	264	493	.	1 555	.	3,2
634 025	Wabern	3	95	216	– 0,5	890	– 11,3	4,1
634 026	Willingshausen	5	92	197	– 42,9	437	– 36,3	2,2
634 027	Bad Zwesten	10	1 291	2 291	– 2,5	22 993	– 2,7	10,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
176 954	—	5,6	430 004	—	6,3	2,4	Kreis Kassel
.	Ahnatal
22 286		1,6	90 314		0,1	4,1	Bad Karlshafen
27 514	—	8,0	56 975	—	16,0	2,1	Baunatal
.	Breuna
.	Calden
9 226		3,4	21 840	—	2,9	2,4	Bad Emstal
.	Espenau
.	Fuldabrück
5 016	—	24,2	13 295	—	13,2	2,7	Fulda
.	Grebenstein
.	Habichtswald
.	Helsa
12 837	—	17,8	32 638	—	21,8	2,5	Hofgeismar
3 090		1,9	10 129		18,5	3,3	Immenhausen
4 615	—	14,1	9 576	—	30,0	2,1	Kaufungen
.	Liebenau
28 112	—	12,1	40 579	—	13,4	1,4	Lohfelden
6 338		16,7	21 622		12,9	3,4	Naumburg
.	Nieste
.	Niestetal
8 925		13,4	28 777		18,1	3,2	Oberweser
1 294		1,0	2 509	—	1,7	1,9	Reinhardshagen
3 153		9,2	6 708	—	7,3	2,1	Schauenburg
.	Söhrewald
11 247		0,4	25 990		1,8	2,3	Trendelburg
2 019		1,0	3 450	—	7,6	1,7	Wahlsburg
6 184		1,3	11 492		3,7	1,9	Wolfhagen
3 313	—	4,0	6 456	—	9,3	1,9	Zierenberg
135 402	—	4,1	385 682	—	2,9	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
.	Borken
775	—	20,4	1 780	—	24,0	2,3	Edermünde
2 939	—	8,0	7 730	—	13,1	2,6	Felsberg
9 326	—	7,3	28 735	—	8,6	3,1	Frielendorf
9 279	—	6,2	14 561	—	0,1	1,6	Fritzlar
.	Gilserberg
.	Gudensberg
9 864	—	1,3	14 975	—	7,5	1,5	Guxhagen
2 892	—	22,3	8 276	—	4,7	2,9	Homberg
.	Jesberg
14 771	—	3,0	24 829	—	5,1	1,7	Knüllwald
3 685	—	11,9	7 808	—	14,0	2,1	Malsfeld
21 723	—	8,7	35 494	—	8,1	1,6	Melsungen
11 570	—	0,1	18 912	—	1,6	1,6	Morschen
2 384	—	6,1	7 617		6,6	3,2	Neuental
8 996		2,2	25 048		5,8	2,8	Neukirchen
1 155		.	2 048	—	33,2	1,8	Niedenstein
.	Oberaula
.	Ottrau
3 747	—	7,8	5 799	—	9,5	1,5	Schwalmstadt
3 178		.	8 356		.	2,6	Schwarzenborn
2 645		.	5 924		.	2,2	Spangenberg
1 341		35,7	3 675		11,4	2,7	Wabern
1 953	—	26,1	3 225	—	19,3	1,7	Willingshausen
11 125	—	4,7	136 965	—	3,8	12,3	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	388	26 362	87 239	3,5	359 897	3,5	4,1
635 002	Bad Arolsen	16	1 342	7 041	2,9	17 024	7,1	2,4
635 003	Bad Wildungen	48	5 634	12 367	– 1,6	129 074	– 1,1	10,4
635 004	Battenberg	6	421	1 157	3,1	2 634	13,3	2,3
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	22	1 409	3 112	3,0	11 717	– 0,6	3,8
635 008	Diemelstadt	6	190	848	– 7,9	1 895	1,5	2,2
635 009	Edertal	22	2 174	6 270	20,6	17 676	13,1	2,8
635 010	Frankenau	6	327	801	– 2,7	3 414	– 23,4	4,3
635 011	Frankenberg	7	301	1 378	– 13,3	2 859	– 7,0	2,1
635 012	Gemünden	3	170	211	– 15,9	406	– 29,4	1,9
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	502	1 674	– 18,0	4 385	– 6,1	2,6
635 016	Lichtenfels	7	195	929	– 2,0	2 819	– 7,1	3,0
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	131	– 64,0	560	– 14,4	4,3
635 019	Vöhl	23	3 104	12 872	10,8	48 569	11,4	3,8
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	37	2 389	8 178	0,2	22 469	1,3	2,7
635 022	Willingen	162	7 845	29 637	4,4	92 397	7,7	3,1
636	Werra-Meißner-Kreis	117	7 528	18 584	– 6,2	77 481	– 1,5	4,2
636 001	Bad Sooden-Allendorf	28	2 323	4 488	– 4,9	38 225	– 1,6	8,5
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 134	3 187	– 14,0	7 831	– 16,2	2,5
636 004	Großalmerode	6	258	848	– 9,5	3 055	50,5	3,6
636 005	Herleshausen	4	114	306	– 36,3	462	– 55,2	1,5
636 006	Hessisch Lichtenau	10	460	707	– 20,2	3 145	1,3	4,4
636 007	Meinhard	8	1 359	2 128	4,2	4 626	15,0	2,2
636 008	Meißner	7	237	487	– 29,9	1 248	– 35,2	2,6
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	5	143	349	– 16,5	1 023	– 10,4	2,9
636 012	Waldkappel	3	176	473	4,4	1 848	– 2,5	3,9
636 013	Wanfried	7	273	781	11,6	2 122	– 1,7	2,7
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	18	953	4 393	1,4	12 980	4,5	3,0
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 251	86 928	330 524	– 7,1	961 272	– 5,2	2,9
	Land H e s s e n	3 446	262 735	1 413 278	– 0,1	3 276 658	0,4	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
505 575		0,3	1 947 817	0,3	3,9	Kreis Waldeck-Frankenberg
36 020		9,2	78 414	7,9	2,2	Bad Arolsen
77 215	—	0,6	825 201	—	0,3	Bad Wildungen
6 052	—	0,5	12 807		3,4	Battenberg
.		Bromskirchen
.		Burgwald
13 185	—	3,4	42 832	—	5,4	Diemelsee
4 999		9,4	10 494		9,8	Diemelstadt
19 714		11,0	51 292		6,5	Edertal
3 365	—	18,2	10 560	—	28,1	Frankenau
11 170	—	9,0	21 163		1,3	Frankenberg
1 158	—	7,6	1 919	—	12,0	Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
12 859	—	2,1	28 609		4,7	Korbach
4 484		14,3	12 852		11,8	Lichtenfels
.		Rosenthal
936	—	58,2	2 732	—	35,2	Twistetal
46 711		7,7	141 792		6,0	Vöhl
.		Volkmarsen
31 614	—	1,1	78 153	—	0,9	Waldeck
233 059	—	1,5	621 349	—	0,7	Willingen
99 809	—	5,2	417 070	—	2,5	Werra-Meißner-Kreis
25 905	—	8,5	238 821	—	1,3	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
16 314	—	6,7	38 436	—	9,6	Eschwege
4 295	—	8,5	12 348		0,2	Großalmerode
1 706	—	20,7	2 951	—	26,4	Herleshausen
6 338	—	1,6	17 231		0,6	Hessisch Lichtenau
8 913		0,6	16 908		1,3	Meinhard
3 964	—	12,3	8 579	—	13,8	Meißner
.		Neu-Eichenberg
.		Ringgau
1 982	—	26,7	4 595	—	30,6	Sontra
.		Waldkappel
2 864		14,2	6 763		2,7	Wanfried
.		Wehretal
22 694	—	0,5	58 712		1,1	Witzenhausen
1 877 631	—	2,4	5 279 489	—	2,2	Reg.-Bez. K a s s e l
8 887 356		2,7	19 905 328		2,5	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2018					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	996 456	– 1,8	2 467 217	– 0,5	2,5	
2	Europa	223 696	4,6	457 808	3,0	2,0	
3	Belgien	10 087	– 10,6	22 056	– 11,1	2,2	
4	Bulgarien	981	2,4	4 353	12,7	4,4	
5	Dänemark	23 535	1,1	35 958	– 2,0	1,5	
6	Estland	464	21,8	890	24,0	1,9	
7	Finnland	2 097	– 4,0	3 784	– 7,5	1,8	
8	Frankreich	13 616	3,2	24 027	5,8	1,8	
9	Griechenland	1 375	18,7	3 238	3,2	2,4	
10	Irland	1 790	7,7	3 715	– 0,3	2,1	
11	Island	420	48,4	712	8,7	1,7	
12	Italien	10 250	10,0	21 181	3,8	2,1	
13	Kroatien	1 118	5,4	6 609	52,3	5,9	
14	Lettland	430	30,3	798	– 37,4	1,9	
15	Litauen	655	47,2	1 449	19,2	2,2	
16	Luxemburg	1 902	– 22,4	3 386	– 18,0	1,8	
17	Malta	229	– 17,0	503	– 34,6	2,2	
18	Niederlande	35 541	0,1	79 689	– 5,5	2,2	
19	Norwegen	5 160	1,4	7 868	– 5,6	1,5	
20	Österreich	9 799	– 4,2	18 235	– 0,7	1,9	
21	Polen	8 003	23,5	27 932	27,2	3,5	
22	Portugal	1 560	– 18,3	3 368	– 19,4	2,2	
23	Rumänien	2 834	6,9	10 703	4,3	3,8	
24	Russland	4 386	6,8	11 068	8,0	2,5	
25	Schweden	10 716	1,6	14 847	– 7,3	1,4	
26	Schweiz	19 185	2,0	32 824	1,2	1,7	
27	Slowakische Republik	1 116	15,2	3 876	17,2	3,5	
28	Slowenien	701	6,4	3 197	– 4,2	4,6	
29	Spanien	18 068	21,3	30 134	9,9	1,7	
30	Tschechische Republik	2 744	14,5	6 423	22,8	2,3	
31	Türkei	1 991	– 12,5	4 880	– 1,4	2,5	
32	Ukraine	1 874	98,9	3 906	85,6	2,1	
33	Ungarn	2 405	19,3	5 751	– 7,1	2,4	
34	Vereinigtes Königreich	25 458	10,6	49 511	12,4	1,9	
35	Zypern	329	23,7	547	– 14,5	1,7	
36	Sonstiges Europa	2 877	2,2	10 390	18,0	3,6	
37	Afrika	5 462	25,3	12 865	23,7	2,4	
38	Republik Südafrika	1 920	113,6	3 701	101,7	1,9	
39	Sonstiges Afrika	3 542	2,3	9 164	6,9	2,6	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2018					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
6 550 979	2,0	15 234 553	1,4	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 261 710	4,6	2 662 707	5,7	2,1	Europa
53 919	– 1,0	104 723	– 1,7	1,9	Belgien
7 451	12,3	28 901	3,0	3,9	Bulgarien
57 090	2,5	89 579	– 1,1	1,6	Dänemark
2 918	26,8	6 198	31,4	2,1	Estland
13 798	—	25 822	1,2	1,9	Finnland
95 324	6,6	167 028	7,6	1,8	Frankreich
13 593	15,8	32 324	15,0	2,4	Griechenland
12 494	8,6	24 464	3,6	2,0	Irland
2 914	4,6	5 705	3,9	2,0	Island
88 286	9,3	193 896	10,9	2,2	Italien
8 411	4,9	44 289	35,1	5,3	Kroatien
2 559	– 2,2	5 317	– 7,9	2,1	Lettland
5 042	16,7	10 968	– 15,7	2,2	Litauen
12 083	– 11,5	21 640	– 12,1	1,8	Luxemburg
1 725	– 6,6	3 607	– 8,5	2,1	Malta
171 469	– 1,1	355 877	– 4,5	2,1	Niederlande
15 339	1,7	25 089	1,8	1,6	Norwegen
67 889	0,8	124 260	– 0,2	1,8	Österreich
55 890	15,8	192 961	26,1	3,5	Polen
14 816	0,1	35 147	10,7	2,4	Portugal
19 713	10,4	78 470	6,9	4,0	Rumänien
32 639	4,2	76 506	4,7	2,3	Russland
37 806	3,6	58 359	0,3	1,5	Schweden
104 774	2,3	181 237	2,9	1,7	Schweiz
7 542	6,1	23 578	– 3,8	3,1	Slowakische Republik
5 774	5,0	21 024	6,8	3,6	Slowenien
93 224	7,6	173 062	7,4	1,9	Spanien
22 095	3,6	54 659	18,6	2,5	Tschechische Republik
23 836	– 7,4	56 765	– 6,1	2,4	Türkei
9 789	36,0	22 155	25,2	2,3	Ukraine
15 765	19,1	43 411	4,8	2,8	Ungarn
159 318	8,6	304 103	12,0	1,9	Vereinigtes Königreich
2 354	—	4 709	– 5,2	2,0	Zypern
24 071	2,5	66 874	8,3	2,8	Sonstiges Europa
28 017	6,5	67 478	5,0	2,4	Afrika
6 183	27,1	14 135	28,4	2,3	Republik Südafrika
21 834	1,9	53 343	0,1	2,4	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2018					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	101 941	– 2,3	191 594	1,4	1,9	
41	Arabische Golfstaaten	18 616	17,2	47 911	21,5	2,6	
42	China Volksrep. und Hongkong	33 610	– 8,4	50 095	– 6,5	1,5	
43	Indien	5 594	– 0,3	14 800	14,7	2,6	
44	Israel	2 735	– 8,3	6 359	– 7,5	2,3	
45	Japan	11 663	0,6	19 851	– 0,9	1,7	
46	Südkorea	10 210	– 1,6	18 427	– 8,8	1,8	
47	Taiwan	4 963	8,5	7 299	– 1,4	1,5	
48	Sonstiges Asien	14 550	– 12,5	26 852	– 5,6	1,8	
49	Amerika	73 358	10,2	125 515	3,4	1,7	
50	Kanada	4 594	6,9	7 773	8,2	1,7	
51	USA	55 940	11,6	94 236	4,3	1,7	
52	Sonstiges Nordamerika	351	– 25,0	557	– 38,7	1,6	
53	Mittelamerika und Karibik	3 933	18,8	7 575	16,4	1,9	
54	Brasilien	4 412	– 2,9	8 134	– 9,4	1,8	
55	Sonstiges Südamerika	4 128	9,1	7 240	– 2,7	1,8	
56	Australien	5 132	– 4,2	9 790	0,8	1,9	
57	Australien	4 302	– 2,6	8 306	3,4	1,9	
58	Neuseeland und Ozeanien	830	– 11,8	1 484	– 11,4	1,8	
59	Ohne Angabe	7 233	18,3	11 869	24,6	1,6	
60	Ausland z u s a m m e n	416 822	4,1	809 441	3,2	1,9	
61	I n s g e s a m t	1 413 278	– 0,1	3 276 658	0,4	2,3	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2018						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
574 705	0,4	1 118 620	5,7	1,9	Asien	
67 834	0,9	156 627	7,3	2,3	Arabische Golfstaaten	
196 491	2,9	343 303	9,3	1,7	China Volksrep. und Hongkong	
43 539	0,6	119 343	12,8	2,7	Indien	
14 010	– 6,1	30 890	– 3,4	2,2	Israel	
73 702	6,3	132 494	6,5	1,8	Japan	
55 115	– 3,9	112 126	– 3,6	2,0	Südkorea	
24 164	– 10,2	40 930	– 6,6	1,7	Taiwan	
99 850	– 2,3	182 907	3,9	1,8	Sonstiges Asien	
405 459	7,3	705 856	7,3	1,7	Amerika	
25 980	0,3	44 760	—	1,7	Kanada	
305 263	5,1	519 408	4,8	1,7	USA	
2 960	38,4	4 912	20,3	1,7	Sonstiges Nordamerika	
23 015	89,3	44 470	92,8	1,9	Mittelamerika und Karibik	
25 283	– 2,5	47 683	– 2,4	1,9	Brasilien	
22 958	7,3	44 623	8,0	1,9	Sonstiges Südamerika	
24 113	– 0,6	47 153	3,6	2,0	Australien	
19 816	0,2	38 952	5,5	2,0	Australien	
4 297	– 4,4	8 201	– 4,9	1,9	Neuseeland und Ozeanien	
42 373	40,6	68 961	40,5	1,6	Ohne Angabe	
2 336 377	4,5	4 670 775	6,3	2,0	Ausland z u s a m m e n	
8 887 356	2,7	19 905 328	2,5	2,2	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2018				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Land H e s s e n	1 413 278	– 0,1	3 276 658	0,4	2,3
Bundesrepublik Deutschland	996 456	– 1,8	2 467 217	– 0,5	2,5
Anderer Wohnsitz	416 822	4,1	809 441	3,2	1,9
darunter					
Mineral- und Moorbäder	93 895	– 3,8	507 111	– 4,0	5,4
Bundesrepublik Deutschland	82 234	– 3,5	479 829	– 3,4	5,8
Anderer Wohnsitz	11 661	– 5,4	27 282	– 13,6	2,3
Heilklimatische Kurorte	31 334	4,0	104 799	6,1	3,3
Bundesrepublik Deutschland	27 536	6,5	90 394	8,7	3,3
Anderer Wohnsitz	3 798	– 10,9	14 405	– 7,6	3,8
Kneippkurorte	5 489	4,0	27 311	– 3,3	5,0
Bundesrepublik Deutschland	4 580	2,0	24 937	– 5,9	5,4
Anderer Wohnsitz	909	15,9	2 374	36,0	2,6
Luftkurorte	50 413	– 4,9	163 148	– 0,8	3,2
Bundesrepublik Deutschland	44 970	– 4,5	147 683	– 0,3	3,3
Anderer Wohnsitz	5 443	– 7,8	15 465	– 4,9	2,8
Erholungsorte	41 236	7,6	115 370	3,7	2,8
Bundesrepublik Deutschland	35 679	9,4	100 939	5,9	2,8
Anderer Wohnsitz	5 557	– 2,6	14 431	– 9,5	2,6

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2018							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
8 887 356	2,7		19 905 328	2,5		2,2	Land H e s s e n
6 550 979	2,0		15 234 553	1,4		2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 336 377	4,5		4 670 775	6,3		2,0	Anderer Wohnsitz
darunter							
618 098	0,6		3 289 870	–	1,1	5,3	Mineral- und Moorbäder
554 684	0,9		3 140 137	–	1,0	5,7	Bundesrepublik Deutschland
63 414	–	2,4	149 733	–	2,5	2,4	Anderer Wohnsitz
246 422	–	1,2	704 373	–	0,2	2,9	Heilklimatische Kurorte
211 226	0,1		599 307	1,5		2,8	Bundesrepublik Deutschland
35 196	–	8,2	105 066	–	9,2	3,0	Anderer Wohnsitz
32 328	4,1		165 076	–	2,3	5,1	Kneippkurorte
28 380	4,0		155 046	–	3,6	5,5	Bundesrepublik Deutschland
3 948	5,1		10 030	21,1		2,5	Anderer Wohnsitz
283 722	–	3,4	859 183	–	2,6	3,0	Luftkurorte
262 675	–	2,7	807 793	–	1,9	3,1	Bundesrepublik Deutschland
21 047	–	10,9	51 390	–	12,1	2,4	Anderer Wohnsitz
198 035	3,6		494 333	1,6		2,5	Erholungsorte
180 515	4,5		449 682	3,2		2,5	Bundesrepublik Deutschland
17 520	–	5,2	44 651	–	12,2	2,5	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2018		Juli			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2017		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Land H e s s e n	87 353	2,3	3 507	3 446		0,6
2	Hotels	55 161	2,2	968	955		—
3	Hotels garnis	22 874	3,1	609	598	—	0,2
4	Gasthöfe	5 232	— 1,4	436	430	—	1,4
5	Pensionen	4 086	5,3	385	376		3,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	139	137	—	0,7
7	Ferienzentren	—	—	6	6	—	14,3
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	452	438		4,5
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	130	128	—	3,0
10	Campingplätze	—	—	239	238		0,8
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	82	82		—
12	Schulungsheime	—	—	61	58		—
	darunter						
1	Mineral- und Moorbäder	6 457	— 2,7	325	318	—	2,2
2	Hotels	4 423	— 1,0	91	88	—	3,3
3	Hotels garnis	1 239	— 6,8	64	62	—	3,1
4	Gasthöfe	104	— 10,3	9	9		—
5	Pensionen	691	— 4,0	49	47	—	4,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	29	29		—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	6	6		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	58	58		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 218	— 0,9	153	152	—	1,3
2	Hotels	1 576	—	36	36	—	2,7
3	Hotels garnis	166	— 11,2	11	10	—	9,1
4	Gasthöfe	27	22,7	3	3		50,0
5	Pensionen	449	— 1,1	44	44	—	2,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5		—
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	45	45		—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	4	4		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	286	— 2,1	21	21		5,0
2	Hotels	225	— 1,3	7	7		—
3	Hotels garnis	14	— 17,6	1	1		.
4	Gasthöfe	33	—	2	2		.
5	Pensionen	14	—	2	2		.
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	2	2		.
12	Schulungsheime	—	—	2	2		.

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018					Januar bis Juli 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate		Anteil am Maximum	
Anzahl	%		Anzahl			%	
262 735		1,9	40,5	269 754	97,4	38,3	1
98 153		2,9	45,6	100 920	97,3	43,5	2
40 907		4,0	47,1	41 775	97,9	46,2	3
9 596	–	1,4	30,6	9 827	97,6	26,2	4
7 821		5,0	36,1	8 165	95,8	30,0	5
8 844		0,8	33,8	8 963	98,7	30,5	6
1 860	–	3,5	41,7	1 882	98,8	33,7	7
12 821		10,7	41,9	13 357	96,0	32,2	8
10 196	–	3,3	37,1	10 420	97,9	30,7	9
51 212	–	0,1	17,3	52 400	97,7	9,5	10
15 976	–	1,1	82,5	16 294	98,0	80,4	11
5 349	–	4,9	31,6	5 751	93,0	36,6	12
28 337		0,3	58,2	28 707	98,7	55,5	1
7 806	–	0,5	43,1	7 937	98,3	40,0	2
2 161	–	3,1	42,8	2 274	95,0	38,7	3
166	–	7,8	35,7	182	91,2	29,3	4
1 011	–	4,0	35,6	1 062	95,2	32,6	5
1 533		13,6	33,7	1 533	100,0	31,0	6
—		—	—	—	—	—	7
901		4,3	40,8	903	99,8	32,2	8
413	–	0,2	50,5	414	99,8	43,7	9
1 636		—	12,0	1 636	100,0	10,1	10
12 142		0,4	84,6	12 198	99,5	82,5	11
568		—	31,2	568	100,0	34,1	12
8 320	–	0,6	41,0	8 444	98,5	40,2	1
3 322	–	0,4	49,3	3 345	99,3	49,0	2
336	–	11,6	26,9	401	83,8	31,9	3
55		.	.	57	96,5	21,1	4
905	–	1,5	29,1	918	98,6	29,7	5
307		—	56,6	315	97,5	30,6	6
.		7
1 288		0,5	27,6	1 301	99,0	26,9	8
.		9
.		10
450		—	75,1	450	100,0	72,7	11
.		12
1 946	–	3,2	46,0	2 040	95,4	39,0	1
357		—	50,4	357	100,0	41,0	2
.		3
.		4
.		5
—		—	—	—	—	—	6
—		—	—	—	—	—	7
.		8
.		9
.		10
.		11
.		12

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2018		Juli				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2017		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%			Anzahl		
1	Luftkurorte	2 554	–	1,0	209	204	–	3,8
2	Hotels	1 906	–	1,8	55	55	–	5,2
3	Hotels garnis	285		6,3	18	18		—
4	Gasthöfe	198	–	5,3	20	19	–	5,0
5	Pensionen	165		2,5	18	18		5,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	5	4	–	33,3
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	33	32	–	5,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	12	12		—
10	Campingplätze	—		—	33	33		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	6	6		—
12	Schulungsheime	—		—	9	7	–	12,5
1	Erholungsorte	1 718	–	0,5	196	196	–	0,5
2	Hotels	1 124	–	1,9	49	49		—
3	Hotels garnis	123		12,8	6	6		.
4	Gasthöfe	348	–	1,1	28	28	–	3,4
5	Pensionen	123		3,4	16	16		6,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	15		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	42	42		—
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	26	26	–	3,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018						Januar bis Juli 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
16 663	–	2,7	32,0	17 249	96,6	27,6	1	
3 622	–	1,5	41,9	3 642	99,5	34,2	2	
510		4,1	40,8	518	98,5	34,6	3	
387	–	7,2	25,5	418	92,6	21,6	4	
355		0,6	37,1	368	96,5	28,5	5	
260	–	30,5	22,7	277	93,9	24,8	6	
—		—	—	—	—	—	7	
862	–	2,8	41,8	880	98,0	22,9	8	
1 018		0,6	37,3	1 018	100,0	26,7	9	
6 884	–	0,6	19,4	7 048	97,7	9,3	10	
1 350	–	9,2	66,3	1 490	90,6	61,9	11	
1 415	–	6,0	24,0	1 590	89,0	42,2	12	
12 741	–	1,7	29,4	13 011	97,9	21,5	1	
2 030	–	2,5	44,2	2 055	98,8	32,9	2	
.		3	
650	–	5,0	31,4	665	97,7	24,4	4	
240		—	33,6	252	95,2	24,9	5	
878		2,6	29,5	879	99,9	30,1	6	
.		7	
1 348	–	5,5	33,7	1 428	94,4	18,6	8	
717		—	39,3	717	100,0	30,7	9	
5 884		0,6	20,9	5 884	100,0	12,5	10	
.		11	
404	–	22,2	41,7	519	77,8	31,4	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Juli 2018				Januar bis Juli 2018
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	22	21	10,5	63,9	61,9
Frankfurt am Main, St.	221	215	1,9	66,7	70,7
Offenbach am Main, St.	22	22	10,0	49,9	58,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	61,9	62,7
Bergstraße	24	24	– 7,7	55,0	55,2
Darmstadt-Dieburg	24	23	4,5	51,7	51,5
Groß-Gerau	32	32	6,7	62,7	65,0
Hochtaunuskreis	30	30	3,4	45,9	52,6
Main-Kinzig-Kreis	30	30	– 3,2	53,5	53,4
Main-Taunus-Kreis	31	31	—	53,7	58,7
Odenwaldkreis	11	11	– 8,3	50,1	43,7
Offenbach	40	40	2,6	52,6	57,2
Rheingau-Taunus-Kreis	45	44	– 4,3	59,0	54,6
Wetteraukreis	14	14	– 6,7	54,2	57,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	578	569	1,1	61,6	64,7
Gießen	23	23	—	60,7	55,7
Lahn-Dill-Kreis	15	15	15,4	57,6	59,1
Limburg-Weilburg	16	16	6,7	48,9	46,9
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	64,3	61,9
Vogelsbergkreis	14	14	—	50,9	48,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	81	81	3,8	57,0	54,9
Kassel, documenta-St.	34	34	3,0	48,2	53,0
Fulda	53	52	4,0	60,8	59,9
Hersfeld-Rotenburg	23	23	—	58,6	53,4
Kassel	14	14	—	60,3	53,4
Schwalm-Eder-Kreis	17	17	6,3	50,9	45,7
Waldeck-Frankenberg	55	53	– 1,9	57,6	52,7
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	40,3	33,1
Reg.-Bez. K a s s e l	208	205	1,5	55,3	53,3
Land H e s s e n	867	855	1,4	60,2	62,1